

schneidemaschine [Zi]. — 6. Von schneller, ungehemmter Bewegung: *Dä* 'der' *kimmt geschnorrt* 'eilig gelaufen' [Horressen-Uw], *Heut schnorrt aber* 'geht es lustig her' [Steina-Zi], *Es schnurrt wie ein Unglück* [Helsa-Ca], *Dot schnorrt* 'gibt einen mächtigen Ruck' [We]. — 7. 'fortwährend und rasch sprechen' [Heckholzsn.-Ol], 'schwätzen', 'plaudern', bes. in der Wendung *s. gehn* 'im Ort müßig herumgehen um zu schwätzen' [Frankf. Höchst Nst. Gi Wett. Bü Gelnhsn. Scho Oberohmen Obgzb.; auch Obegb.]. — 8. 'betteln' [Langenschwalb.-Ut Lghn. Frankf. Han. Altenst.-Bü Wett.; auch in der Geheimspr. der Maurer im oberen Schwalmthal usw.: s. Hess. Blätter f. Volkskunde 11, 131]. Vgl. *Schnurrbruder*, *-schwester*. — 9. 'eintrocknen', 'schrumpfen' [Biedenkopf Rbhsn. Doch s. Anmkg.].

Formen: *šnurən* Rho.; *šnur* Wiss.; *šnorən* Obegb. *šnoən* Nst. Wtfd. — Vgl. K. 363, C. 757 bei s. I und II, Deutsches Wörterb. 9, 1417 ff. sowie bei Kluge-Götze¹⁷ s. und *schnorren*. — Statt s. 9 häufiger *ein-*, *zusammenschnurren*.

Schnurrengänger M. 'einer, der den ganzen Tag müßig im Dorf herumläuft' [Ober-Ohmen-Al]. Vgl. *Schnurrer* 1.

Schnurrengängersche F.? * 'faule Frau' [Lgstn.].

Schnurrenkäfer, *Schnurrkäfer* F.? * 'Maikäfer (Melolontha vulgaris)' [Nach Bd. 2 Abb. 29 (s. d.) in Ge-Neuses Bernb.; nachträglich noch aus Altenmittlau-Ge bezeugt].

Zum Geschl. vgl. 2, 225, 60. — Formen: *Schnorn-* Bernb., *Schnurr-* Altenmittlau.

Schnurrenmacher, *-mächer* M. * 'Witzbold' [Hettenh.-Ut Niederahr-We Arzb.-Uw Herolz-Schl Lautenhsn.-He Holzhsn.-Ew]. Zu *Schnurre*¹ 3.

Schnurrenreißer M.? * 'Witzbold' [Hersfd.]. Zu *Schnurre*¹ 3.

Schnurrer M. 1. = *Schnurrengänger* (s. d.) [Schwalm]. Am Tage des ersten Kirchganges nach der Geburt soll die Wöchnerin kein fremdes Haus besuchen, da sie sonst einen *Schnorrer* großzieht [ebd.]. — 2. 'Landstreicher' [Buch-Go], 'Bettler' [Lghn. Homburg v. d. H. Altenst.-Bü; auch Gelnhsn.].

Schnurres 1. M. 'Schnurrbart' [Nassau Gelnhsn. Altenst.-Bü Wett. Maar-La; ferner in der Geheimspr. der Maurer in Köddgn.-Scho: s. Hess. Blätter f. Volkskde. 17, 54]. Z. T. mit scherzhaftem Beiklang. Rda.: *Däm waare de Meis em Schnorres* 'er hat einen dünnen Schnurrbart' [Neuhäusel-Uw]. Auch in der Mda. dichtung: (*er*) *hot an seim Schnorres erumgemacht* (F. Reuting, Höchster Scherwe², 1928, S. 68). — 2. M. 'Mensch mit starkem Schnurrbart' [Wsl.]. In Dörscheid-Go, dem Nachbarort von Wsl., wurde ein Mann demgemäß *S.* genannt, sein Sohn Wilhelm aber *Schnorreswillem*. — 3. M. 'Schmutzstreifen um den Mund, den Kinder sich beim Essen machen' [Wsl. und wohl öfter]. — 4. M. 'infolge schlechten Mähens stehengebliebener Streifen Gras oder Klee' [Wsl.]. — 5. (Nur?) Pl. 'kleine bunte Bohnen' [Hamb.-Ut].

Formen: *šnurəs* Selt.; *šnorəs* Gshm.; *Schnörres* (1) Höhr-Uw Goldhsn.-We. Vgl. zu 1 K. 363, ferner *Schnurrwel*, *Schnurrwes* und *Schnurrbart*, zu 5 „*Bartmännche* Bohnensorte, weiß mit bunten Streifen vorne" (Rhein. Wörterb. 1, 481, 38 ff.).

Schnurrgacks M. * 'Kreisel (Kinderspielzeug)', auch * 'Tanzknopf der Kinder' [Kempfenbr.-Ge]. Vgl. *Schnurrbetzel* und die dort angeführte Arbeit auf S. 151.

Schnürriemen 1. M. 'Riemen (oder Band?) zum Schnüren der Schuhe' [He, wohl auch Gelnhsn. Großen-Buseck-Gi Biedenkopf]. Vgl. *Schnürbendel*. — 2. (Nur?) Pl. 'Schnürbänder zum Schnüren des Trachtenmieders' [Wiesenb.-Bi. Zur Sache s. Heßler 2, Abb. auf S. 196]. Vgl. C. 756 f. — 3. M.? 'Lakritze in Bindfadenform' [Fritzl.].

Schnurrkäfer s. *Schnurrenkäfer*.

Schnurrkauz M. * 'Kreisel (Kinderspielzeug)' [Hünfd. Schenkklengsfd.-He Holzhsn.-Ew Schm]. Vgl. *Schnurrbetzel* und *Schnarrchkauz*.

Formen: *Schnurrküz* Holzhsn.; *Schnorrkut* Schenkklengsfd.; *Schnurr-* Schmalk.; *Schnur-* Hergesvogtei-Schm (trotz dieser Schrbg. wohl doch eher zu *Schnurr-*: s. S. 154 der bei *Schnurrbetzel* angeführten Arbeit).

Schnurrkopf M.? * 'Kreisel (Kinderspielzeug)' [Ddrd.]. Vgl. *Schnurrbetzel*.

schnurrkrumm 'ganz krumm' [Schm]. Vgl. *schnarrkrumm*.

Formen: *schnur-* Hergesvogtei; *šnur-* (Dellit, Die Mda. von Klschmkd., 1913, S. 152). Dellits Ansatz *schnur-* macht Schwierigkeiten: mhd. *smuor* ergäbe bei Dellit *šnūr* (s. S. 80), während *Schnurrpfeife* bei ihm *šnur-* zeigt (S. 232).

Schnurrkunz M. * 'Kreisel (Kinderspielzeug)' [Schwarzb.-Hü], * 'Tanzknopf der Kinder' [Hünfd.].

Formen: *-goinz* Schwarzb.; *-kints* Hünfd. — Wohl *-kunz*: vgl. zu *-oin-* und (der ungeschickten Schrbg.?) *-in-* im Deutschen Sprachatlas Karte 35 (*Hund*), zur Benennungsweise aber im Deutschen Wortatlas Bd. 1 S. 29 noch *Schnurrhans*, *-heinz* 'Kreisel'. Die Deutung auf S. 154 der bei *Schnurrbetzel* angeführten Arbeit bezweifle ich stark.

Schnurrock M.? 'am unteren Rand mit Bändern besetzter Frauenrock' [Obgzb.]. Zu *Schnur*¹ 8.

Schnurrpfeife F. 1. 'Scherz', 'witzige Lüge' [Ddrd.], 'Witz', 'heitere Anekdote' [Klschmkd.]. — 2. 'Mensch, der überall herumläuft, -redet und -horcht' [Biebrich].

Formen: *Schnorrpeif* Biebrich; *šnurbüßə* Klschmkd. — Vgl. Deutsches Wörterb. bei *S.*

schnurrpfeifen 'längere Zeit in unmäßiger Weise dem Branntweingenuß frönen' [Eschr.]. Vgl. 2, 590, 35 ff.

Schnurrpfeiferei F. 'unnützes Tun', 'Beschäftigung mit unnützen Sachen' [Langenschwalb.-Ut. Veraltend]. Vgl. bei C. 758 *S.* 'belustigendes Späßemachen'.

Schnurrpup M. Nur *Hä läßt in* 'einen' *Schnorrbohb* 'läßt hintereinander eine Reihe Bauchwinde' [Obgzb.].

Schnurrad N. 1. 'Rad aus Blei mit 2 Löchern und durch diese gezogener Schnur, das sich beim Ziehen bald vorwärts, bald rückwärts bewegt' [Ddrd.; auch Gensungen-Me?]. Dazu *Dos gett wie'n S.* 'geschwind' [Ddrd.]. — 2. 'schnurrendes, kreisendes Rad' [Obegb.]. *Dääs gätt. joo wie'n Schnorrääd* 'überaus schnell' [ebd.]. Hierher auch *Ihr Mäulchen geht wie ein Schnurrädchen* 'wie geschmiert' [Schwalm]?

Schnurrschwester F. 'Bettelfrau' [Han.]. Vgl. *schnurren* 8.

Schnurrwachtel F. 'Frau, die schwätzend im Dorf herumgeht' [Gelnhsn. Wtfd.], 'aufgeregte Weibsperson, die überall dabei sein muß' [Büdinger Gegend], 'beherzte Frau mit entschlossenem Auftreten' [Gelnhsn.]. Vgl. *schnurren* 7, ferner *Schnarrwachtel*.

Schnurrwel G.? 'Schnurrbart' [Dehnsn.-Tw]. Vgl. *Schnurres*, auch zur Synonymik.